

# **Noten in der Oberstufe öffentlich?**

## **Beitrag von „Birgit“ vom 12. Oktober 2003 19:25**

Ich meine mich an ein Seminar im Referendariat zu erinnern, in dem deutlich gemacht wurde, dass das Anschreiben des Klassenspiegels schon gegen Datenschutz verstoßen würde (natürlich wird es trotzdem gemacht).

Ich rede meist auch während des ganzen Schuljahrs immer wieder mit Schülern über den von mir geschätzten Leistungsstand, besonders bei Schülern, wo es nach meiner Meinung eng werden könnte.

Außerdem führe ich ständige Listen über alle Stunden, in denen ich mit Symbolen (+,0,-) oder kleinen Anmerkungen die Stunden dokumentiere. Diese Listen (die erwähnte ich schon in einem anderen Beitrag) können Schüler bei mir jederzeit einsehen (was grundsätzlich auch Datenschutzprobleme gibt...), dies wird von den Schülern gern und oft genutzt (woraus sich auch verschiedene Diskussionen ergeben: "Warum hab ich in der Stunden nur ein "0" bekommen?"), damit ist den Schülern relativ schnell klar, worauf ich achte und es gibt selten Überraschungen zum Jahresende.

Grüße,

Birgit